

Dorfbäckerei kämpft ums Bleiberecht

NIEDERHASLI. Der «Hasli-Beck» gehört seit 15 Jahren zu Niederhasli. Jetzt droht der beliebten Dorfbäckerei mit angeschlossenen Café das Aus. Nicht weil das Geschäft schlecht läuft – sondern wegen eines Streits um eine alte Rechnung.

CHRISTIAN WÜTHRICH

Die Kündigung an die Dorfbäckerei sei «mittels eines juristischen Schachzuges» erfolgt, klagt der betroffene Bäcker Hans Keller. So zumindest steht es im Zeitungsinserat, das er kürzlich schalten liess. Auf diesem Weg sucht der Unternehmer aus Regensdorf nämlich ein neues Ladenlokal in Niederhasli. Dies, obwohl er seit 1996 an bester Lage mitten im Dorfczentrum von Niederhasli eine Filiale samt Café betreibt.

Am Telefon wollte der Chef der mittelgrossen Bäckereikette mit 13 Filialen jedoch nicht näher auf die Gründe eingehen, die ihn zur Veröffentlichung des ungewohnt deutlichen Inserates bewogen hatten. Darin ist nämlich auch die Rede von Rauswurf. «Ich kann momentan nicht mehr dazu sagen», meinte Keller auf Anfrage. Offenbar ist die Situation zwischen ihm und den Vermietern, einer lokal ansässigen

Unternehmerfamilie, ziemlich verfahren. Derweil ist im betroffenen Bäckerei-Café an der Dorfstrasse von Niederhasli eine grosse Solidaritätswelle spürbar, wie vom Personal zu erfahren ist. Das Aus des einzigen Bäckereigeschäftes im Dorf würde auch fünf Angestellte betreffen. Sie mögen noch nicht so recht an ein Ende ihrer Filiale glauben, und freuen sich deshalb umso mehr über die Sympathiebekundungen der Bevölkerung. So hätten bereits gegen 300 Personen für den Verbleib der Bäckerei samt Café ihre Unterschrift auf eine der Listen gesetzt, ist von einer Angestellten zu erfahren. Mitten im Lokal liegen seit dem 1. August Petitionsbögen auf. Darauf liefert der Betrieb eine Erklärung, weshalb es zur Kündigung kam. Die Hauseigentümer wollten hingegen keine Stellungnahme abgeben.

Nach Kellers Darstellung hatte die Bäckerei dem Vermieter spontan zwei

Rechnungen für ein Klimagerät und die Warmwasseraufbereitung in der Höhe von rund 5000 Franken bezahlt. Da er diese Art von Aufwand allerdings schon mit der Miete zusammen als Nebenkosten bezahlt, ging Hans Keller davon aus, den Betrag wieder zurückzubekommen. Das sahen die Hauseigentümer allerdings anders, worauf Keller die betreffende Summe kurzerhand von der Miete abzog, was die Kündigung des Mietvertrages durch die Eigentümer zur Folge hatte. Im Text auf den Unterschriftsbögen gibt der Bäcker an, den Abzug «leider ohne einen formellen Verrechnungsanspruch» vorgenommen zu haben. Diesen «juristischen Fehler» hätten die Eigentümer nun ausgenutzt, obwohl noch ein Mietvertrag bis 2023 vorhanden sei.

Hilfe vom Gemeinderat

In seiner Verzweiflung erinnert sich Bäcker Keller, der in Regensdorf als parteiloser Gemeinderat amtiert, nun an den Mann, der ihn damals gebeten hatte in Niederhasli eine Filiale seiner Bäckereikette zu eröffnen: Thomas Peter. Dieser müsse halt jetzt wieder mithelfen, damit

der Hasli-Beck im Dorf bleibt. Denn vor 15 Jahren habe anfänglich niemand Interesse gezeigt, in Niederhasli eine Bäckerei samt Café zu eröffnen.

Thomas Peter betreibt eine Drogerie ganz in der Nähe der heutigen Bäckerei.

«Ich bin regelmässig beim Hasli-Beck, der hat sogar sonntags geöffnet. So etwas darf nicht verschwinden»

Melanie Sagona, Mutter aus Niederhasli

In den betreffenden Jahren um 1996 war er Präsident des örtlichen Gewerbevereins. «Ohne mich würde es heute wohl keine Bäckerei im Dorf geben – das stimmt», sagt der zwischenzeitlich in den Gemeinderat gewählte FDP-Politiker. Vom Schicksal der Bäckerei erfuhr er erst durch die Anfrage der Zeitung. «Das Gescheiteste wäre wohl, wenn sich die Parteien einigen könnten», so der Niederhasler Politiker. Sollte es dazu noch eine Vermittlungsperson brauchen, könne er sich durchaus vorstellen, diese Rolle zu übernehmen, signalisiert er.

Sollte es keine Einigung geben, würde es für Hans Keller wohl schwierig, ein neues Lokal im Dorfczentrum der 8500 Einwohner zählenden Gemeinde zu finden. «Die Schliessung des Hasli-Becks wäre ein Verlust für den Standort Niederhasli», ist sich Gemeinderat und Unternehmer Peter sicher. «Es ginge einiges verloren hier», sagt auch Silvia

Merki, die auf ihren täglichen Spaziergängen oft im Bäckerei-Café haltmacht. Sie würde sogar an einem Sitzstreik auf dem Dorfplatz oder einer Demonstration mitmachen, gibt sich die gehbehinderte Frau kämpferisch.

Alain Heiblé aus Schöfflisdorf hat die Petition ebenfalls unterschrieben und findet, dass es sonst schon genug «Lädelerben» gibt. Darum dürfe der Verbleib des Bäckereiladens nicht an den genannten Streitigkeiten scheitern. Auch die junge Mutter Melanie Sagona ist sofort bereit, die Petition zu unterschreiben, als sie von der drohenden Schliessung der Bäckerei hört. «Ich bin regelmässig beim Hasli-Beck, der ist sogar sonntags geöffnet. So etwas darf nicht verschwinden.»

Konkurrenz winkt ab

Sollte der heutige Mieter tatsächlich wegziehen, stellt sich die Frage nach einem adäquaten Ersatz. Beim grössten regionalen Konkurrenten, der Bäckerei Fleischli, will man nichts wissen von einer neuen Filiale Niederhasli. Inhaber René Fleischli weilt derzeit in den Ferien und war deshalb nicht erreichbar. Im Betrieb mit Sitz in Niederglatt winkt man aber kategorisch ab: Derzeit denke man überhaupt nicht daran, neue Standorte zu eröffnen. Den heutigen Beck Keller ausgerechnet in Niederhasli zu beerben, sei keine Option, zumal man das bestehende Filialnetz festigen wolle.

ANZEIGE

FRESSNAPF



JETZT PROFITIEREN NUR BIS 20.08.

Ausreissen und Mäuse sparen.

Inserat ausreissen, vorbei bringen und profitieren. Bei Fressnapf erwartet Sie ein unschlagbares Sortiment mit über 40 Futtermarken und über 3000 Zubehör-Artikel.

BON 10.-

ab Einkauf von CHF 30

Sämtliche Artikel solange Vorrat. Max. 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Einlösbar bis 20.08.2011

BON 20.-

ab Einkauf von CHF 50

Sämtliche Artikel solange Vorrat. Max. 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Einlösbar bis 20.08.2011

Oder auch kumuliert einlösen: 30.- bei Einkauf ab 80.-

Bachenbühlach
Grenzstrasse 8, vis-à-vis COOP

Dietlikon
Brandbachstr. 3, neben Magic X

Dietikon
Riedstrasse 7, direkt bei Mediamarkt

Baden-Dättwil
Im Langacker 2, Zufahrt Jumbo

alle 38 Filialen unter www.fressnapf.ch













50 Kratzbäume, 400 Leinen und Halsbänder und jede Menge Schlafgelegheiten, Spielsachen und Snacks für jeden Geschmack.



ALLES FÜR MEIN TIER.

www.fressnapf.ch



WEINFLASCHENREKORD ANERKANNT

Peter Fasler (links) und Willi Zollinger sind stolz: Guinness World Records hat den Weltrekordversuch des Watterfest-OKs anerkannt. In Regensdorf steht nun die grösste Weinflasche der Welt. Bild: ifo